



**CONSEIL MISSIONNAIRE CATHOLIQUE SUISSE (CMCS)
SCHWEIZERISCHER KATHOLISCHER MISSIONSRAT (SKM)
CONSIGLIO MISSIONARIO CATTOLICO SVIZZERO (CMCS)**

Route de la Vignettaz 48, Postfach 187, 1709 Freiburg
Tel. 026 425 55 70, Fax 026 425 55 71, Mail: martin.bernet@missio.ch

Jahresbericht SKM-CMCS 2007

Kurzdefinition

Der SKM ist die Missionskommission der Schweizer Bischofskonferenz SBK und Koordinationsorgan missionarischer Tätigkeiten in der Schweiz.

Zusammensetzung des Missionsrates

Präsidentschaft, Vorstand

Plenarversammlungen

Die laufende vierjährige Amtsperiode geht am 31. Dezember 2008 zu Ende.

Die aktuellen **Mitglieder** des SKM sind:

- Felix Gmür (1)
- Abt Joseph Roduit (1.1)
- Bischof Peter Henrici (1.2)
- P. Jean-Claude Pariat (2)
- P. Josef Meili (2)
- Henri Roduit (3)
- Sr. Maria Crucis Doka (4)
- Sr. Jacqueline Loréтан (4)
- Urs Brunner (5)
- Rudolf Rieder (6)
- Claude Didierlaurent (6)
- Brigitte Suozzi-Ihle (6)
- Br. Bernard Maillard OFMCap (7)

Die Nummerierung entspricht Artikel 4 der Statuten.

Der **Vorstand** setzt sich zusammen aus dem Präsidenten Josef Meili, Sr. Maria-Crucis Doka und Rudolf Rieder. Die sieben Vorstandssitzungen im Jahr 2007 haben in Fribourg und Bern stattgefunden.

Die zwei jährlichen **Plenarversammlungen** wurden 2007 am 22. Mai (Frühjahrsversammlung) in Freiburg und am 29. November (Herbstversammlung) in Bern durchgeführt.

Sekretär des SKM ist Martin Bernet, der an den Vorstandssitzungen und Plenarversammlungen teilnimmt.

Verbindung SKM - Bischofskonferenz

Die Verbindung zur SBK wird durch die Kontakte zwischen dem Sekretariat des SKM und dem Generalsekretär der SBK (Mitglied des

SKM) sichergestellt. Der Hauptverantwortliche des Ressorts Mission der Bischofskonferenz Abt Joseph Roduit, nimmt an den Plenarversammlungen teil.

Im Juni haben der Präsident Josef Meili und der Sekretär Martin Bernet an der jährlichen Sitzung der Kommissionen der SBK teilgenommen.

Optimierung der missionarischen Strukturen in der Kirche Schweiz

Dieser vom SKM im Auftrag der SBK lancierte Prozess wurde an der Frühjahrsversammlung zu Ende geführt, mindestens im Bezug auf die sprachregionalen Missionskonferenzen (Missionskonferenz der deutschen und rätoromanischen Schweiz, Groupe de Coopération Missionnaire en Suisse Romande GCMSR und Conferenza Missionaria de la Svizzera Italiana CMSI), die sich aktiv am Prozess beteiligt haben.

In einem Brief zuhanden ihrer Mitgliedsgruppen (Diözesen, Werke, Missionsinstitute) wurden ihnen am 9. Juli die **Resultate der Untersuchung** mitgeteilt. In die Erarbeitung der Schlussfolgerungen waren Daniel Kosch (Generalsekretär RKZ, Zürich) und Fr. Marcel Durrer (Bildungshaus St. François in St-Maurice) mit einbezogen worden. Als ausgewiesene Kenner der Schweizer Kirchenszene, aber nicht direkt von den missionarischen Strukturen betroffen, konnten sie wertvolle Hinweise zum Aufbau der missionarischen Strukturen in der Kirche Schweiz geben.

Im Brief vom 9. Juli schreibt der SKM unter anderem: „*Wir sind heute überzeugt, dass die [...] Gremien offensichtlich bereits alles unternommen haben oder unternehmen, um ihre Arbeitsweise und Strukturen den sich ändernden Vorgaben anzupassen und um die (noch) vorhandenen Ressourcen bestmöglich einzusetzen.*

[...] Einige Grundgedanken aus unseren Überlegungen möchten wir Ihnen deshalb in die-

sem Schreiben mitteilen, im Wissen darum, dass viele der aufgeführten Punkte entweder bereits angewendet werden oder sich in Prüfung befinden und deshalb differenziert aufgenommen werden sollen.

Sprachregionale Missionskonferenzen

- *Trotz sehr unterschiedlicher Organisations- und Finanzierungsstrukturen stellen wir erfreut fest, dass die Missionskonferenzen aller drei Sprachregionen äusserst kompetent und realitätsbezogen (Anpassungen bezüglich Strukturen, inhaltlicher Arbeit) arbeiten.*
- *Die Missionskonferenzen verfügen über eine grosse Eigenständigkeit in den drei Sprachregionen. Es ist gut, wenn sie ihre Aufgaben in Selbstverantwortung erfüllen können und nicht von einem übergeordneten Gremium lahm gelegt werden.*
- *Auf der Ebene der Sprachregionen treffen sich in den Missionskonferenzen alle missionarisch ausschlaggebenden Akteure der Kirche in der Schweiz: hier findet die sprachregionale Vernetzung missionarischer Aktivitäten statt. Deshalb tragen die Missionskonferenzen die Hauptverantwortung in diesem Bereich und sollen das auch in Zukunft tun können.*
- *Wie die Erfahrung zeigt, kann der Informationsfluss und die gewünschte Koordination zwischen den Missionskonferenzen auf Schweizer Ebene nicht im oder vom Missionsrat wahrgenommen werden. Wir würden es begrüessen, wenn die Missionskonferenzen nach Formen suchen würden, die ohne grossen Aufwand z. B. ein jährliches Treffen ihrer Vorstände oder Präsidien ermöglichen würden. Die Verantwortung dafür könnte im Turnus von einer Missionskonferenz übernommen werden.*

Diözesane Ebene

- *Die Einrichtung diözesaner Missionskommissionen und die Einsetzung von diözesanen und oder kantonalen Missionsdelegierten liegen in der Verantwortung der Diözesen und des zuständigen Ortsbischofs. Auch die nötigen Anpassungen auf dieser Ebene liegen in der Verantwortung der Diözesen, können aber von den Missionskonferenzen beratend begleitet werden.*
- *Arbeitsweise und Aufgabenbereiche müssen den aktuellen Vorgaben angepasst*

werden und Verantwortungen überall, wo es sich aufdrängt, neu zugeteilt werden, ohne dass dabei missionarische Substanz verloren geht.

- *Die Übernahme gewisser Aufgaben (Beratung, Animation, Gespräche mit der Bis­tumsleitung, usw.) durch die Missionskonferenzen oder deren Mitarbeitenden und Mitglieder soll wenn notwendig oder zweckmässig geprüft und eingeführt werden.*
- *Das bedingt jedoch weiterhin die ideelle und finanzielle Unterstützung der sprachregionalen Missionskonferenzen durch die Diözesen.“*

Entsprechend der wertvollen Vernetzungsarbeit die bereits auf der Ebene der sprachregionalen Missionskonferenzen geschieht und nicht vom SKM in Verdoppelung geleistet werden soll, wurde an der SKM-Frühjahrsversammlung ein Vorschlag zur Diskussion gestellt, der die Arbeit des SKM als missionarisches Expertengremium stärker in den Vordergrund stellen wollte. Dieser Vorschlag war noch nicht genügend ausgereift und soll in einer Form, die keine Statutenanpassungen erfordert, an der Frühjahrsversammlung 2008 erneut diskutiert werden.

Zweite Missionstagung 2008

Die Arbeitsgruppe „Bildung“ (Bildungsverantwortliche der Missionskonferenz der deutschen und rätoromanischen Schweiz, der Bethlehem Mission Immensee, des Fastenopfers und der Missio) bereitet in Zusammenarbeit mit dem SKM (Josef Meili) eine zweite Missionstagung im November 2008 vor: „Leidenschaft für die Welt“. Die erste Missionstagung „Mission als weltweite Solidarität“ im Herbst 2006 war auf sehr gutes Echo gestossen.

Woche der Religionen

An der Herbstversammlung hat sich der Missionsrat mit der ersten Woche der Religionen auseinandergesetzt: Erfahrungsberichte aus den verschiedenen Regionen, zukünftige Ausrichtung und Akzentsetzung.

Regelmässige Geschäfte

Zu den regelmässigen Geschäften an beiden Plenarversammlungen gehören die **Berichte**

- aus den sprachregionalen Missionskonferenzen;

- der Vertreterinnen und Vertreter von Fastenopfer, Missio, Justitia et Pax, AGMI und GRIM;
- aus dem Ökumenischen Arbeitskreis Schweiz-China;
- aus der Stiftung Solidarität Dritte Welt – SDW, der gemeinsamen Stiftung des SKM und des Schweizerischen Evangelischen Missionsrats SEMR.

Jeweils im Dezember treffen sich die Vorstände des SKM und des SEMR: Bei dieser jährlichen Sitzung berichtet der Präsident von SDW (Erich Müller) über seine Arbeit und die Verteilung der Projekthilfen an die verschiedenen Missionsinstitute.

Solidaritätsschreiben für Simbabwe

An seiner Herbstversammlung vom 29. November 2007 in Bern hat der Schweizerische Katholische Missionsrat SKM ein Solidaritätsschreiben an Erzbischof Robert Christopher Ndlovu, Präsident der Bischofskonferenz von Simbabwe, verabschiedet.

Finanzen

Der Missionsrat (Sekretariatstelle und Sitzungskosten) wird von Missio Schweiz-Liechtenstein finanziert.

Freiburg, 28. April 2008
Vorstand des SKM